

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394
Fax: 02237/58121
e-mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de
www.gruene-kerpen.de
Bürozeiten: 08:30-12:30

09. Mai 2019

Antrag für die nächste Umweltausschusssitzung am 04.06.2019
Beabsichtigte Änderung der städtischen Abfallentsorgungssatzung
hier: Neubewertung und Berücksichtigung einer konkreten Abfallart

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen die Berücksichtigung des hohen Schadstoffgehalts einer konkreten Abfallart bei illegaler Entsorgung im Rahmen der beabsichtigten Änderung der städtischen Abfallentsorgungssatzung.

Wir beantragen weiter die Prüfung und Ergebnismitteilung, inwieweit diesem Missstand durch eine stärkere Ahndung (erhöhte Geldbuße) im Rahmen der geplanten Satzungsänderung in Verbindung mit verstärkten punktuellen innerörtlichen Kontrollen begegnet werden kann.

Begründung:

Die Verwaltung hatte in der letzten Umweltausschusssitzung am 14.03.2019 die Vorlage einer Änderung der Abfallentsorgungssatzung in der Umweltausschusssitzung am 04.06.2019 insbesondere zu folgenden Themen angekündigt:

- a) Erstmalige Zulassung organischer Abfälle für die Biotonne (siehe TOP 3 / lfd. Nr. 3 der Tagesordnung vom 14.03.2019)
- b) Berücksichtigung unserer Anregung vom 04.02.2019 bezüglich der Erweiterung des Ordnungswidrigkeitenkataloges in § 27 um den Tatbestand der illegalen Befüllung von Straßenpapierkörben (siehe TOP 12 der Tagesordnung vom 14.03.2019).

Wir sehen - zusätzlich zu den beiden vorgenannten Punkten - das Erfordernis, sich mit folgender Thematik auseinanderzusetzen:

Überall sind sie präsent: Weggeworfene Filterzigarettenstummel auf Geh- und Radwegen, Parkstreifen und -plätzen, Marktplätzen und Fahrbahnen, vor Gaststätten und Cafés, vor Büros und Betrieben, in Grünanlagen, an Bushaltestellen und im Umfeld von Bahnhöfen usw. Zeitungsberichten ist zu entnehmen, dass verschiedene Kommunen für das Wegwerfen von Filterzigarettenstummeln u.a. drastische Gebühren beschlossen haben.

Sowohl die Bundesumweltministerin als auch die Umweltministerin des Landes NRW haben in den letzten Monaten verstärkt auf die Problematik der hochgradig mit Schadstoffen, wie Nikotin, Arsen und Blei, belasteten Zigarettenfilter bei illegaler Entsorgung durch achtloses Wegwerfen hingewiesen und sich für ein konsequentes Vorgehen gegen diese Art illegaler Abfallentsorgung ausgesprochen. Demzufolge kontaminiert ein in die Umwelt gelangter gebrauchter Zigarettenfilter rund 500 bis 1000 Liter Grundwasser.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Kunze
Fraktionsvorsitzender

gez. Bernd Krings
Stadtverordneter



Für die Richtigkeit
Kirsten Lenz